

Creepy Doll

Sasori Auferstehung

Von Flower-chan

Kapitel 2: Back to Basics

Creepy doll Ch 3

Alari kniete keuchend auf dem Boden, wenige Meter von ihr entfernt lag Kankuros Leiche, um ihn herum Einzelteile seiner Marionetten.

Sasori legte eine Hand an Alaris Arm und half ihr auf die Beine..

"Bist du wieder okay?" fragte er.

"Denke schon. Ich bin so hohe Geschwindigkeit nicht gewohnt." Meinte sie. Sie war noch nie ein Fan von Achterbahnen gewesen.

Sasori nickte.

"Tut mir leid." Sagte er noch ein mal. "Ich wollte das ja vorher mit dir üben, damit du ein Gefühl dafür kriegst, aber ich hab nicht mit Kankuro gerechnet. Offiziell bin ich nämlich tot."

Alari nickte.

Auch wenn es nicht durch ihren Willen geschehen war - der Bruder des Kazekage war durch ihre Hand gestorben.

Damit war sie abtrünnig. Deshalb war sie von Sasori abhängig, ohne ihn würde sie nicht überleben können. Und sie konnte nie wieder zurück nach Suna oder Kiri. Man würde sie sofort töten.

Sie folgte Sasori durch die Wüste.

--

"Sagst du mir nun, wo wir hin wollen?" fragte sie zum X-ten Mal, als sie und Sasori einen kleinen See erreichten. Er mündete in eine Höhle, die mit einem großen Stein verschlossen war.

"Das ist unsere einzige Chance. Mach dir keine Sorgen, es wird nur vorübergehend sein." Antwortete Sasori, ohne sie anzusehen. Diese Antwort machte Alari auch nicht schlauer.

Sie bemerkte, wie sich wieder Chakrafäden an ihren Gelenke hefteten. Eine Sekunde später verstand sie, warum.

Sasori war ein Ninja, er konnte über Wasser laufen. Alari nicht. Deswegen musste er sie quasi tragen.

Vor dem Stein blieb Sasori stehen und hob Zeige- und Ringfinger. Das Schild löste sich in Rauch auf und Stück für Stück wurde das Höhleninnere sichtbar, als sich der Stein nach oben in einen Schacht zurückzog.

Das Erste, was Alari sah, waren rote Wolken auf schwarzem Grund. Der zweite Blick erfasste einen blonden Zopf.

"Sasori no danna!" japste jemand.

"Deidara." Antwortete Sasori genervt. "Ich hatte gehofft, er sei inzwischen tot." Sagte er leise zu Alari und verdreht die Augen.

--

Alari und Sasori standen einem seltsamen Typen gegenüber, der sich "Pain" nannte. Sie hatte ihm erzählen müssen, wie sie Sasori gefunden und erweckt hatte, Pain war recht unhöflich gewesen. Es war klar, dass er Alari nicht für voll nahm.

"Schön." Sagte er, als Alari geendet hatte. "Sasori, wenn das der Weg ist, den du gehen willst, kann ich dir da nicht reinreden. Du bist wieder vollberechtigtes Mitglied, aber die da... Sie wird nur als deine Marionette anerkannt sein."

Sasori nickte.

Vorübergehend, hat er gesagt. Beruhigte Alari ihren Zorn. Wer von den Beiden war denn nun die Puppe?

Alari, weil sie willenlos ihrem Meister ausgeliefert war, oder Sasori, weil er wie eine Marionette Pains Willen gehorchen musste?

--

Man hatte ihr einen Akatsukimantel gegeben. Sasori hatte seinen zurückbekommen. Sie waren beide nun S-Rang Schwerverbrecher. Es gab kein Zurück.

Sasori war mit seinem alten Teampartner, Deidara, erneut zugeteilt worden. Dieses Zweierteam bestand allerdings aus drei Leuten, jedenfalls auf den ersten Blick. Wie Pain klargestellt hatte - Alari galt nur als Gegenstand, nicht als Mitglied.

Sie war auf ihrem Zimmer und schmolle. Das kam ja immer besser. Erst erschreckte Sasori sie zu Tode, indem er seine Puppenmaskerade ganz offen ablegte und ihr von dem Sofa aus entgegengrinste. Dann musste sie Kankuro töten. Und als wäre das nicht genug, wurde sie nun ganz offiziell zur Marionette degradiert. Das war alles unter ihrer Würde.

Es klopfte.

"Was?" schnauzte Alari in Richtung Tür.

Die Tür öffnete sich einen Spalt und Sasori trat ein.

"Tut mir wirklich leid, Alari." Entschuldigte er sich. Alari hatte das Gefühl, dass 'tut mir leid' ein Satz war, den sie in Zukunft am Häufigsten von Sasori zu hören bekäme.

"Hmpf." War ihr Kommentar.

"Ich hab dir ja gesagt, es ist nur vorübergehend." Meinte er und setzte sich zu ihr.

"Und falls es dich beruhigt, Deidara sieht dich als Mensch, nicht als Puppe. Und ich auch."

"Falls mich das trösten sollte, es klappt nicht." Gab sie giftig zurück.

"Warum?"

"Ganz einfach - Deidara ist verrückt und du bist eine Puppe!" schimpfte Alari. "Also vergib mir bitte, dass ich euer Urteil nicht ganz ernstnehmen kann!"

Sasori seufzte.

"Ich fürchte, da musst du durch." Meinte er. "Aber es geht schlimmer, stell dir mal vor, du müsstest mit mir und Deidara ein Zimmer teilen."

"Man muss ja nicht gleich vom schlimmsten Fall ausgehen." Erwiderte sie schnippisch. "das ist alles total beschissen! Ich meine, nicht genug, dass ich Suna verlassen musste, jetzt bin ich auch noch ein Püppchen. Nicht nur für dich, sondern auch für den Rest dieses Vereins hier! Ist dir aufgefallen, dass die meisten von mir als 'es' sprechen, nicht als 'sie'?" beschwerte sich Alari.

"Das verstehe ich ja, aber die Akatsuki sind das Sprungbrett in die Unabhängigkeit." Rechtfertigte Sasori seine Entscheidung.

"....sagte der Puppenspieler zu seiner Marionette." Alari wurde immer unglaublich zynisch, wenn ihr etwas nicht passte. Und das hier passte ihr überhaupt nicht!

"Das ist doch rein praktisch gesehen. Ich meine, bloß weil du meine Marionette bist, bin ich längst nichts Besseres als du. Ich respektiere dich." Entgegnete Sasori verzweifelt, aber er hatte es noch nie mit einer wütenden Frau zutun gehabt - von Sakura einmal abgesehen.

--

Sasori hatte nach einer halben Stunde aufgegeben, auf Alari einzureden. Er hatte sie resignierend allein gelassen, um sich die halbe Nacht mit Deidara und seinen Fragen rumschlagen zu müssen.

Dementsprechend schlecht gelaunt war er am nächsten Morgen.

"Konoha." Sagte er knapp zu seinen Teamkollegen.

"Was ist damit?" fragte Deidara.

"Mission. Da müssen wir heute hin." Gab Sasori ungewohnt wortkarg zurück.

Es rumpelte und die beiden Akatsuki drehten sich um. Alari war über ein Stück Holz gestolpert, nach dem sie ihre Zimmertür zugeknallt hatte. Ihren Augenringen nach zu urteilen, hatte sie nicht viel geschlafen.

"Morgen." brummte sie missmutig.

"Morgen." kam es zweistimmig zurück.

"Konoha." Fügte Sasori hinzu.

"Na klasse."